No. 72.

Posener Intelligenz-Blatt.

Sonnabend, den 6. September 1817.

Angekommene Fremde vom 3. September 1817.

Herr Graf Pinto aus Obra, Herr Gutsbesitzer v. Roßczinski aus Rogaczewo, l. in Nro. 99 auf der Wilde.

Abgegangen den 3. September.

Die Herren: Graf Kraczewski und Obrist Poninski nach Węgierek, Major Węgierski nach Lipnica, Landrath v. Rodowski nach Mur. Goslin.

Bekanntmachung.

Auf den 7. November c. Vormittags um 10 Uhr wird vor dem Landgerichts-Assessor Herrn v. Dobrzycki an der gewöhnlichen Gerichtsstelle hieselbst die zum Nachlaß des in Schmiegel verstorbenen Carl Friedrich Richter gehörige und dort belegene ein Quart Acker auf 200 Rthlr. und eine Brandstelle sub Nr. 210 von $24\frac{1}{2}$ □Ruthen auf 49 Rthlr. gewürdigt, gegen gleich baare Zahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Fraustadt, den 4. August 1817.

Königl. Preuß. Landgericht.

Obwieszczenie.

Na terminie dnia 7. Listopada r. b. przed południem o godzinie 10. w mieyscu zwyczaynem przed W. Dobrzyckim Assessorem Sądu Naszego kwarta roli na 200 talar: i plac o 24 i pół kwadratowych prętów na 49 talar: oszacowany, a pod Nrem. 210 w mieście Smiglu położony, i do pozostałości zmarłego tamże Karola Frederyka Richtera należący, za gotową zaraz zapłatą więcéy daiącemu drogą publicznéy licytacyi sprzedanym zostanie.

Wschowa dnia 4. Sierpnia 1817.

Królewski Sąd Ziemiański.

Bekanntmachung.

Auf den 15. October Vormittags um 11 Uhr wird an der gewöhnlichen Gerichtsstelle hieselbst vor dem Königlichen Landgerichts-Rath Gäde die zum Johann Benjamin Paulschen Nachlaß in Rawicz gehörige, sub Nr. 41 daselbst belegene, mit allen Zubehör und vollständigen Inventario auf 530 Rthlr. gerichtlich abgeschäzte Windmühle öffentlich im Wege einer freiwilligen Subhastation an den zum Besitze dieses Grundstücks qualificirten Meistbietenden, gegen gleich baare Bezahlung in Königl. Preuß. Silber-Courant versteigert werden.

Die anderweitigen Kaufbedingungen sind in der Registratur einzusehen.

Fraustadt, den 11. August 1817.

Königl. Preuß. Landgericht.

Obwieszczenie.

Na terminie dnia 15. Października r. b. przed południem o godzinie 11tey w miescu zwyczaynem Sądu tuteyszego przed Ur: Sędzią Gaede, należący do pozostałości niegdy Jana Benjamina Paul w Rawiczu pod Nrem. 41. sytuowany wiatrak z wszelkiemi przyległościami, i zupełnemi narzędziami rzemieślniczemi na summę 530 talar: sądownie otaxowany, w skutek dobrowolnéy subhastacyi naywięcéy dającemu do posiadania nieruchomości téy się kwalifikuiącemu za gotową zaraz zapłatą w Królewsko-Pruskiey srebrnéy grubéy monecie drogą publiczney licytacyi sprzedanym bydź ma. Dalsze kupna tego warunki w Registraturze przeyrzeć można.

Wschowa dnia 11. Sierpnia 1817.

Królewski Sąd Ziemiański.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrages des Königlichen Landgerichts hieselbst, sollen von Seiten des unterzeichneten Gerichts verschiedene in schöner Garderobe, Silberzeug, Betten, Koffern u. s. w. bestehende Verlassenschaft, der verstorbenen Josephata v. Trzcinska, geborne v. Urbanowska plus licitando verkauft werden.

Der Termin hierzu ist auf den 10ten d. M. Vormittags um 10 Uhr auf dem Buker Friedensgericht in Posen anberaumt, und Licitationslustige werden zu diesem eingeladen. Posen, den 5ten September 1817.

Das Königliche Friedensgericht Buker Bezirks.
Milewski.

Warnungsanzeige. Unterzeichneter Eigenthümer der Güther Groß- und Klein-Gutowy nebst Zubehörungen benachrichtiget hierdurch ein hochgeehrtes Publicum, daß er sich auf dem ganzen Umfange dieser Güther sowohl, die Feld- als auch die

Forstjagd vorbehalten habe, und daß denjenigen daher, welche sich erlauben sollten auf diesem Terrain zu jagen, die Jagdhunde todtgeschossen und die Flinten abgenommen werden sollen; so wie sie sich auch selbst beizumessen haben werden, wenn sie im Wiederholungsfalle gerichtlich belangt werden, um Rede und Antwort darüber zu geben. Gnesen, den 30. August 1817.

Martin v. Bienkowski,
Königl. Kammerherr und Major von der polnischen Armee.

Bekanntmachung.

Der Unterzeichnete hat auf Veranlassung des damals bei seinem Vater in dem Guthe Klein-Gorka bei Samter wohnhaft gewesenen Herrn Franz v. Kuczborski, für denselben ein auf ein tausend Dukaten oder 18000 Floren poln. lautendes Notariats-Instrument vor dem öffentlichen Notar Herrn Malinowski zu Posen, im Jahre 1816 um diese Summe Geldes aufzunehmen, ausgestellt. Wenn nun der Herr v. Kuczborski weder das in Rede stehende Geldquantum beschaffen, noch ins besondere die obgedachte Obligation dem Unterzeichneten ausgehändigt hat, so findet dieser letztere für nöthig Jedermann zu warnen, sich mit dem Herrn Kuczborski in keine Geschäfte auf Grund des gedachten Instruments einzulassen, da solches durch gegenwärtige Reclamation seine ganze Kraft und Gültigkeit verliert. Derjenige aber, welcher sich diese Obligation sollte cediren lassen, hat sich nicht an Unterzeichneten, sondern lediglich und allein an das Vermögen und an die Person des Herrn Franz v. Kuczborski zu halten. Gnesen, den 30 August 1817.

Martin v. Bienkowski,
Königl. Kammerherr und Major von der polnischen Armee.

Ein weißglasirter Ofen mit künstlichen und schönen Verzierungen, aus der bekannten Fabrick von J. C. Feilner in Berlin, soll wegen veränderter Gesinnungen des Bestellers von Unterzeichneten verkauft werden. Posen, den 5. Septbr. 1817.

J. Heinrich, am Markte Nro. 56.

Bekanntmachung. Bei Marcus auf der Kommenderie sind 20 Stück Kühe und 2 Stammochsen aus der Danziger Niederung zu verkaufen.

Getreide-Preis in Lissa am 1. August 1817.

Das Warschauer Viertel Roggen 2 Rthlr. 10 ggr. bis 2 Rthlr. 8 ggr. Gerste 1 Rthlr. 16 ggr. bis 1 Rthlr. 14 ggr. Haafer 1 Rthlr. 8 ggr. bis 1 Rthlr. 6 ggr. Der Centner Heu 15 ggr. 6 pf. bis 13 ggr. Das Schock Stroh á 20 Pfund 4 Rthlr. 18 ggr. bis 4 Rthlr. 16 ggr.

Am 9.

Das Warschauer Viertel Roggen 2 Rthlr. 4 ggr. bis 2 Rthlr. 2 ggr. Gerste 1 Rthlr. 8 ggr. bis 1 Rthlr 6 ggr. Haafer 1 Rthlr. 2 ggr. bis 1 Rthlr. Der Centner Heu 14 ggr. 6 pf. bis 12 ggr. Das Schock Stroh 3 Rthlr. 20 ggr. bis 3 Rthlr. 18 ggr.

Fractions-Preiß.

Das Warschauer Viertel Roggen 2 Rthlr. 6 ggr. 10⅔ pf. bis 2 Rthlr. 4 ggr. 10⅔ pf. Gerste 1 Rthlr. 13 ggr. bis 1 Rthlr. 11 ggr. Haafer 1 Rthlr. 5 ggr. 6⅔ pf. bis 1 Rthlr. 1 ggr. 6⅔ pf. Der Centner Heu 14 ggr. 10⅔ pf. bis 12 ggr. 8 pf. Das Schock Stroh 4 Rthlr. 5 ggr. 9⅓ pf. bis 4 Rthlr. 3 ggr. 9⅓ pf.

Getreide-Preis in Fraustadt am 28. August 1817.

Der Scheffel Weizen 41 Fl. Roggen 28 Fl. Gerste 19 Fl. Haafer 14 Fl. Erbsen 26 Fl. Hierse 32 Fl. Heidekorn 18 Fl. Kartoffeln 8 Fl. Bohnen 61 Fl. Hopfen 21 Fl. Der Centner Heu 5 Fl. 15 pgr. Das Schock Stroh, 12 Pfund im Bund 21 Fl.

am 1. September.

Der Scheffel Waizen 41 Fl. Roggen 28 Fl. Gerste 20 Fl. Haafer 13 Fl. Erbsen 25 Fl. Hierse 31 Fl. Buchwaizen 18 Fl. Weiße Bohnen 61 Fl. Kartoffeln 6 Fl. 12 pgr. Hopfen 20 Fl. Der Centner Heu 5 Fl. 15 pgr. Das Schock Stroh, 12 Pfund im Bund 21 Fl.